

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

4. März 1959

385/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. H e t z e n a u e r , V o l l m a n n ,
Dr. H o f e n e d e r und Genossen
an den Bundeskanzler,
betreffend Beschuldigung von Beamten im Bundeskanzleramt wegen Amtsmissbrauch.

-.-.-.-

In der Zeitung "Der Rundblick" vom 26. Feber 1959 wird unter Berufung auf die Wochenzeitung "Heute" unter dem Titel "Ungetreue Beamte am Ballhausplatz" folgendes ausgeführt:

Am 14. Feber hat die Wochenzeitung "Heute", ein Blatt, auf das dem Vernehmen nach Vizekanzler Dr. Pittermann einen massgebenden Einfluss ausübt, niedergeschrieben:

"Einige Beamte, die recht gern den Kontakt mit den Amerikanern pflegen, sollten ihre Aufgabe eher darin sehen, die Wiener Haltung zu erklären, als ihre amerikanischen Kollegen stets blitzschnell über jeden im Schess des Ballhausplatzes geplanten Schritt zu informieren. Von dieser Quelle wird das Misstrauen Washingtons wesentlich reichlicher gespeist als durch die tatsächlichen Ereignisse."

Diese Verbrechensverdächtigungen von Beamten des Bundeskanzleramtes gibt den Unterfertigten Anlass zu folgender

A n f r a g e :

- 1) Ist der Herr Bundeskanzler bereit, eine Prüfung dieser Anschuldigung zu veranlassen und das Ergebnis der Erhebungen mitzuteilen;
- 2) gegebenenfalls die Einleitung eines Strafverfahrens wegen Verleumdung zu veranlassen?

-.-.-.-